



Ausgabe vom 31.01.2018

## AKTUELLES aus Reichenbach im Odenwald

### VVR verschönt den Neujahrsempfang



F. Krichbaum

Eine Augenweide waren die Trachtenträgerinnen und Trachtenträger des Verschönerungsvereins Reichenbach beim Neujahrsempfang der Gemeinde Lautertal. Zahlreiche Damen und Herren hatten extra für diesen Anlass ihre wertvollen Trachten angezogen und erklärten auch allen Gästen gerne die Details ihres Outfits. Besonders würdigte dies Bürgermeister Andreas Heun, der sich für das Kommen ausdrücklich und

öffentlich bedankte und die Auftritte der Trachtengruppe bei vielen Anlässen im Dorf würdigte. Die Gruppe wäre eine gute Werbung für Lautertal, das Felsenmeer und den Odenwald, so der Bürgermeister.

Nach der Neujahrsansprache ehrte die Gemeinde zahlreiche in 2017 erfolgreiche Sportler, darunter auch gleich zwei Mannschaften der Sängers- und Sportvereinigung SSV Reichenbach. Die Rot-Weißen stiegen im letzten Jahr als Vizemeister in die A-Liga-Bergstraße auf und spielen dort derzeit eine gute Rolle. Meister der D-Klasse wurde die 1b-Mannschaft der SSV und kickt heute in der C-Klasse-Bergstraße. Als einziger Reichenbacher Verein waren die



F. Krichbaum

Rot-Weißen 1974 in der Gründungsversammlung des VVR den Dorfverschönerern beigetreten. Heute ist auch der Rasse- und Geflügelzuchtverein Reichenbach und Umgebung Mitglied. (Text: he, Fotos: fk)

## Trachtenträger bei Kaffee und Kuchen im Hühnerhaus

Zahlreiche Trachtenträger des VVR kamen nach dem Neujahrsempfang in Gadernheim auch zur Lokalschau des Rassegeflügelzuchtvereins Reichenbach und Umgebung in dessen



Vereinsheim im Höllacker. Dort sahen sie sich nicht nur die 130 ausgestellten Hühner und Tauben an, sondern machten auch von dem umfangreichen Verpflegungsangebot des Vereins Gebrauch. Aufgetischt wurde dies insbesondere von den beiden VVR-Mitgliedern Hannelore und Helmut Fassinger. Helmut steht dem Geflügelzuchtverein seit „Urzeiten“ vor und arbeitet seit einigen Jahren auch im Vorstand des VVR mit. Da ist es fast schon selbstverständlich, dass der VVR seine nächste Jahreshauptversammlung im Heim der Geflügelzüchter im Höllacker abhält. (Text: he, Foto: fk)

## 130 Hühner und Tauben stellten sich dem Wertungsrichter



130 Hühner und Tauben zeigte der Rassegeflügelzuchtverein Reichenbach und Umgebung bei seiner Lokalschau. Damit erzielte der Verein trotz zurückgehender Tierhaltung seiner Mitglieder sowie offenkundiger Nachwuchsprobleme wieder die Zahl der ausgestellten Tiere aus früheren Jahren. Bei der Schau im Vereinsheim im Höllacker errang Hans Winkler aus Ellenbach für seine Antwerpener Bartzwerge sowie Zwergbrama jeweils die Note „hervorragend“ und erhielt dafür je einen Pokal. Gleiches gelang Helmut Fassinger (Reichenbach) mit seinen Zwerglangshan,



Hans Beier mit Nürnberger Lerchen, Erich Finner (Wersau) mit Fränkische Samtschilder und Peter Weber (Wurzelbach) mit seinen Eistauben.

Mit zwei „Helmut-Kaffenberger-Gedächtnispokalen“ vergrößern in diesem Jahr Helmut Fassinger (Zwerg Langshan) und Hans Beier (Nürnberger Lerchen) ihre schon stattliche Pokalsammlung. Vereinsmeister wurde einmal mehr Hans Winkler auf Zwerg Brama, der mit seinen Züchtungen auch Landesverbandsehrenpreise gewann. Den Kreisverbandsehrenpreis erhielt in diesem Jahr Hans Beier wiederum mit Nürnberger Lerchen.

Der langjährige Vorsitzende Helmut Fassinger zeigte sich zufrieden sowohl mit der Zahl, als auch mit der Qualität der ausgestellten Tiere. Nur wenn die Lokalschauen mit überregionalen Ereignissen, beispielsweise mit einer Kreisschau in der TSV-Turnhalle verbunden worden wären, habe der RGZV mehr Tiere gezeigt.



2007 wären es aber auch schon mal nur 80 gewesen. Fassinger bezeichnete die Geflügelzucht als ein gutes Mittel gegen Stress im Berufsleben und als einen Weg zu einer humanen und sozialen Lebenseinstellung. Er appellierte an die Vereinsmitglieder, nicht nur selbst Tiere zu züchten, sondern auch in ihrem Bekanntenkreis für die Geflügelzucht zu werben.



Positiv überrascht zeigte sich der Vorsitzende über den „außergewöhnlich guten Besuch“ der Schau. Den ganzen Sonntagnachmittag hätten seine Frau und er, sowie die Familien Beier, Kaffenberger, Weber und Winkler alle Hände voll zu tun gehabt und die Gäste mit Bratwürsten, Rindswürstchen, sowie Kaffee und Kuchen bewirtet. Besonders begrüßte er die Landtagsabgeordnete Birgit Heitland, Bürgermeister Andreas Heun mit Gattin, sowie den Kreisvorsitzenden der Geflügelzüchter. Fassinger freute sich, dass auch zahlreiche Eltern

mit ihren Sprösslingen erschienen waren. Hier habe sich die Zusammenarbeit seines Vereins mit der Felsenmeerschule wohl ausgezahlt. (Text: he, Fotos: fk)

### Reichenbacher Trachtenträger wieder erkannt

Das Auftittsjahr der Reichenbacher Trachtenträger auf dem Foto im letzten Online-Brief konnte nicht mehr ermittelt werden – die darauf abgebildeten Personen aber schon. So sind von links nach rechts in Odenwälder Tracht zu sehen:

Hans Kindinger (Steinbildhauermeister, früherer Kreistagsabgeordneter und Gemeindever-

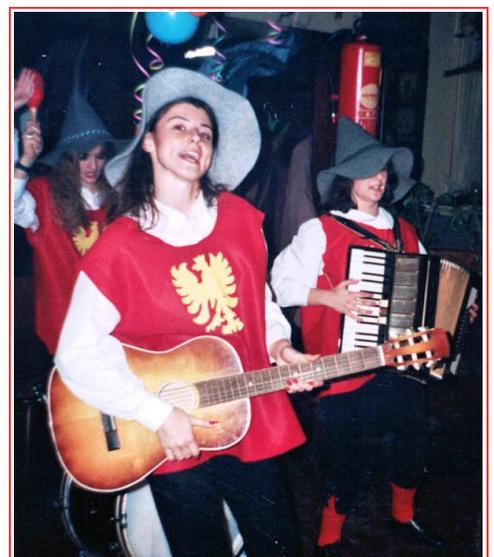


treter), Christel Kindinger (Leiterin der Reichenbacher Gemeindebücherei), Ludwig Kindinger (Sänger im Doppelquartett Reichenbach und im Männergesangsverein Eintracht), Elisabeth Bechtel (Tochter des Reichenbacher Heimatländers Georg Bechtel), Peter Kaffenberger (Glaser), Elisabetha Kaffenberger, Gretel Mink, Martha Schneider (Mitbegründerin der Brauchtumsgruppe im VVR), Hermann Mink, Anna Maria Weigert, Georg Schneider (Vorstandsmitglied im TSV), Friedel Weigert (langjähriger Rechner beim SSV).

(Text und Repro: he)

### SSV lädt zur Bilderschau und zum Fasching ein

Sich an die Hochzeiten des SSV-Faschings erinnern wollen Mitglieder und Freunde der Rot-Weißen. Am **Samstag, 3. Februar, ab 19 Uhr, wird im Gasthaus „Am Felsenmeer“** ein Bildervortrag gezeigt, der die Höhepunkte aus dem Faschingsleben des Traditionsvereins zwischen den 1980-er Jahren bis in die Neuzeit noch einmal lebendig werden lässt. 1984 begann die Kampagne mit der Gründung der Damengymnastik-Abteilung, den Aktivitäten des „Faschingsmotors“ Monika Muth und der ersten großen Veranstaltung im neuen Vereinsheim. An einem Mittwoch kamen damals fast 100 Personen zusammen und feierten ausgelassen bis tief in die Nacht hinein. Die Gymnastikdamen waren noch aufgeheizt von der zwei Tage vorher stattgefundenen einzigen Probe. Gerade



weil die Vorträge nicht ausgefeilt waren, eine Tänzerin sogar mal auf dem Hosenboden landete, war die Stimmung prächtig, der Beifall euphorisch und bis heute bleibt die Erinnerung daran verklärt. Vorgeführt werden die aus dem SSV-Archiv zusammengestellten Fotos von Friedrich Krichbaum vom Verschönerungsverein. Die Erläuterungen dazu gibt Monika Muth. Derzeit sind die Organisatoren dabei, alte Filme von der SSV-Fastnacht auf neue Technik umzuarbeiten. Sollte dies gelingen, werden auch noch bewegte Bilder gezeigt. Wenn nach den Bildvorträgen Gäste eigene Büthenreden wagen, wird dies nicht nur geduldet, sondern ist sogar erwünscht. (Text: he, Foto: SSV-Archiv)

### Aktive Trachtenträger in den 1990-er Jahren

Als „Service-Team“ des VVR bei gleich mehreren Veranstaltungen in der Lautertalhalle fungierten die auf den beiden Fotos abgebildeten Trachtenträger. In den 1990-er Jahren hatten Festivitäten in der große Halle Konjunktur. Hier fanden Bälle des DRK, der Kommandantenball der Kreisfeuerwehren, Verschwisterungsfeiern, Bälle der Kreisfußballer und ungezählte Bunte Abende des Verschönerungsvereins Elmshausen statt. Höhepunkt aus VVR-Sicht war jedoch



der Auftritt einer Trachtengruppe



aus Ungarn, die nach ihrer Teilnahme an einem Fest in Nordhessen, einen Abstecher ins Lautertal wagten. Über 600 Gäste konnte damals Vorsitzender Albrecht Kaffenberger begrüßen, die sich an den schwungvollen Auftritten der zumeist noch jugendlichen Trachtenträger aus der Puszta erfreuten. Unsere koe/Fotos zeigen von links nach rechts: Gretel Weyhrauch, Margarete Kaffenberger und Günter Noßmann Bild rechts), sowie Ralph Meier, Jan Seidel und Inge Meier (Bild links).

(Text: he, Fotos: koe)

### Metzgerei Hornung

Vor vielen Jahrzehnten war an dieser Stelle eine Metzgerei, bekannt älteren Einwohnern noch als die „Franze Marie“, dann gab es dort die Metzgerei Krätzig, von der Gunter Hornung vor fast 28 Jahren das Geschäft übernommen hat. Laut seiner Aussage ist Familie Hornung bestrebt, der Kundschaft hochwertige Fleisch- und Wurstwaren von Tieren, deren Herkunft bekannt ist, anzubieten. Die Qualität wird durch zahlreiche Urkunden, die im Laufe der Jahre zusammengekommen sind, sichtbar gemacht, u. a. erhielt er den Clemens-August-Pokal für die Windschweinleberwurst als bestes Produkt von über 100 Einsendungen beim Wildwurstwettbewerb. Im Angebot hat Hornung auch noch andere Schmankerln vom Wildschwein (Windschweinknacker, Wildschweinmaultaschen).

In den 28 Jahren wurden auch einige Fleischer/innen oder Fleischereifach-Verkäuferinnen ausgebildet. Jaqueline Reinig wurde als Metzgerin Innungsbeste, 2. Bundessiegerin und auch 2. Europasiiegerin.

In den letzten Jahren war Hornung sogar mit mehreren Kollegen in Moskau, um die Würste der russischen Kollegen auf Herz und Nieren zu prüfen. Seit 2016 ist er auch Obermeister der Fleischer-Innung Bergstraße und Vorstandsmitglied im Hessischen Fleischerverband. Diese zahlreichen Aufgaben kann er nach eigener Aussage nur durch die tatkräftige Unter-



stützung durch seine Ehefrau Helga und seiner Mitarbeiter leisten.

Am Wochenende wird vor der Metzgerei auf dem Bürgersteig ein mobiler Grill aufgebaut, an dem man Bratwürste oder auch Haxen bekommen kann. Fußgänger oder vorbeifahrende Autofahrer machen dann gerne einmal Halt, um sich „frisch vom Grill“ zu stärken.

(Text: fk, Foto: Albrecht Kaf-fenberger)

### Ehrungen für emsige Blutspender

Für seine 75. Spende konnte Bereitschaftsarzt Dr. Ernst Neuschild (Gadernheim, Bild rechts) und Georg Degenhardt (Reichenbach, Bild links) für seine 50. Blutspende bei der jüngsten Blutspendenaktion des DRK-Lautertal in Gadernheim mit den Großen Blutspende-Ehrennadeln in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und der jeweiligen eingravierten Spendenzahl ausgezeichnet werden. Dazu gab es noch jeweils ein Weinprä-sent für die emsigen Spender. In der entsprechenden Urkunde wird die langjährige Opferbereitschaft für leidende Menschen gelobt. Schult-Heis danke im Namen der DRK-Ortsvereinigung Lautertal für die Unterstützung des Blutspenden-dienstes zur Rettung von verletzten und schwer-kranken Mitmenschen.



Wie Bereitschaftsleiter Sven Rascher mitteilte, bedanke sich das Lautertaler DRK bei den dies-mal nur 90 Spendewilligen. Neun Personen konnten nicht zur Blutspende zugelassen wer-den. Das Team vom Blutspendedienst aus Mann-heim sorgte für eine zügige Entnahme an den Liegen. Mit neun Helfern waren die Lautertaler DRK-Bereitschaft und das Jugendrot-kreuz im Einsatz, während die Landfrauen Gadernheim mit sieben Mitgliedern zur Stärkung nach der Blutspende Bratwurst mit Sauerkraut servierten.

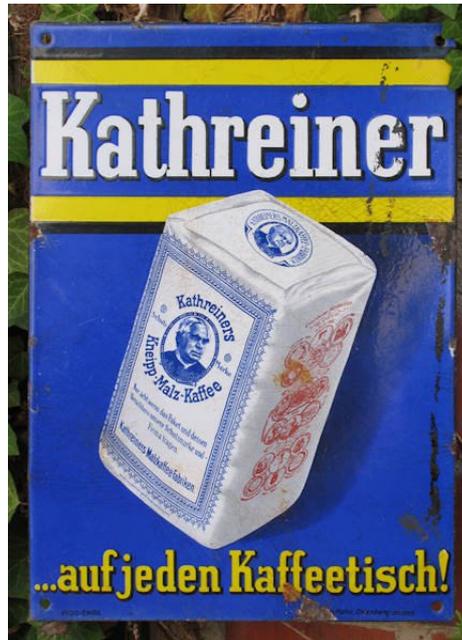
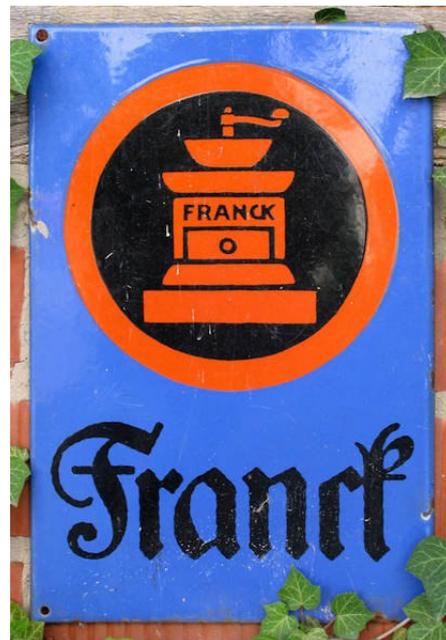
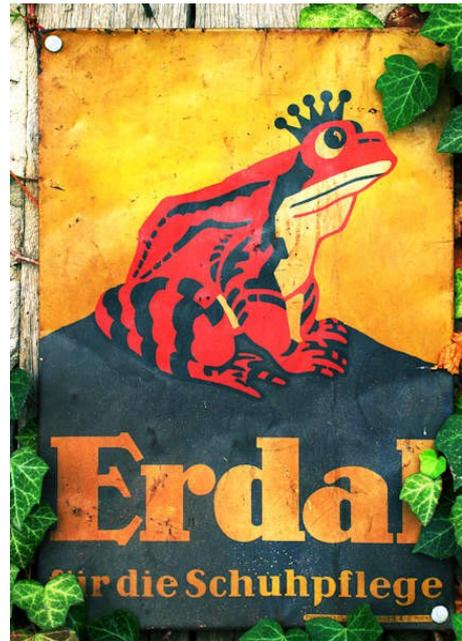


Die höchste Anzahl an Spenden hatten Wolfgang Gehrish (147), Walter Koepff (145 S) und Siegfried Oettmeier (115) erreicht. Weitere drei Spender brachten es auf mindestens 90 Blutspenden und fünf Spender auf mindestens 80 Spenden. Der nächste Blutspendetermin in Lautertal findet am 29.3.2018 in der Lautertalhalle in Elmshausen von 16.30 bis 20.00 Uhr statt.

(Text: koe, Fotos: Rascher, koe)

## Reichenbacher Fundsachen

An die sicher niemals „gute alte Zeit“ erinnern diese alten Emaille-Reklameschilder in Reichenbach, die für inzwischen längst verschwundene Firmen und Produkte warben.. Heute dienen sie nur noch der Dekoration. (Text/Fotos: koe)



### Termine:

**Samstag, 3. Februar, 19 Uhr:** Bildervortrag „Rückblick auf die Höhepunkte der SSV-Fastnacht“ mit anschließenden Überraschungen in der Gaststätte „Am Felsenmeer“

**Montag, 12. Februar, 21:11 Uhr:** Rosenmontagsball des TSV in der Turnhalle im Brandauer Klinger

**Dienstag, 13. Februar, 14:11 Uhr:** Kinderfaschingsball des TSV in der Turnhalle im Brandauer Klinger

**Mittwoch, 21. Februar, 9 Uhr:** Frauenfrühstück im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, abends Man(n) trifft sich

Bitte entnehmen Sie alle weiteren Termine für Reichenbach und Lautertal aus der Homepage der Gemeinde [www.lautertal.de/veranstaltungskalender.html](http://www.lautertal.de/veranstaltungskalender.html) . Unter der Rubrik „Neues aus dem Tal“ können Sie sich dort auch über die wichtigsten Entwicklungen in unserem Dorf informieren.

**Der nächste Online-Brief Nr. 289 erscheint am 14.02. 2018 – Redaktionsschluss ist spätestens Samstag, 10. 02. 2018, danach eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.**

### Notiz am Rande...

Erwähnenswert ist folgende Begebenheit beim Neujahrs-Empfang der Gemeinde Lautertal in der Heidenberg-Halle Gadernheim am 21. Januar:

Bürgermeister Andreas Heun berichtete von einem Bürger, der meinte, dass so ein Empfang nur wieder unnötige Ausgaben für die klamme Gemeindekasse darstellten. Neben dem Hinweis, dass in diesem Jahr dafür nur die notwendigsten Ausgaben in Höhe von um die 200 Euro (im Gegensatz zum Vorjahr mit ca. 1200 Euro) ausgegeben worden wären, holte der neue Bürgermeister einen 5 Euro-Schein aus der Tasche, legte ihn in einen Glasbehälter und machte den Vorschlag, es ihm gleich zu tun, damit die Ausgaben nochmal gesenkt würden. Erfolg: Zum Schluss der Veranstaltung war der Behälter gut gefüllt, nachdem Jürgen Machleid durch die Reihen der Anwesenden ging und sie zum Spenden animierte, die diesjährigen Ausgaben waren sicher gedeckt. Vielleicht sollte man immer mal jemanden  mit dem Klingelbeutel zum Schulden-Abbau durch Lautertal schicken. (Text/Fotos: fk)



### Herausgeber:



Verschönerungsverein Reichenbach 1974 e.V.

Ehrevorsitzender: Heinz Eichhorn

Nibelungenstraße 376

64686 Lautertal

Tel.: 06254/7348

e-mail: [heinz.p.eichhorn@arcor.de](mailto:heinz.p.eichhorn@arcor.de)

homepage: [www.verschoenerungsverein-reichenbach.de](http://www.verschoenerungsverein-reichenbach.de)



**Redaktion:** Friedrich Krichbaum, Heinz Eichhorn, Dr. Joachim Bartl, Walter Koepff

**Trotz sorgfältiger Prüfung übernehmen wir für die Angaben in diesem Online-Brief sowie für die Inhalte der externen Links keine Haftung oder Gewähr.**